

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

4. Mai 1946

Blatt 568

Wurstausgabe an Arbeiter

Die an Stelle der Fleischkonserve an die Arbeiter auf Abschnitt A 27 der Zusatzkarten zur Ausgabe gelangende Wurst kann an die Fleischer erst im Laufe des heutigen Tages angeliefert werden. Die allgemeine Ausgabe an die Konsumenten ist daher erst ab Montag, den 6. Mai möglich.

Kohle für gaslose Haushalte

Das Hauptwirtschaftsamt gibt für den Bereich der Stadt Wien bekannt:

Haushalte im Verwaltungsbereich der Stadt Wien, die über keinen oder einen noch nicht benutzbaren Gasanschluß verfügen und kein Petroleum für Kochzwecke beziehen, erhalten im Monat Mai 1946 nach Maßgabe der vorhandenen Vorräte 50 kg Kochkohle. Die Besitzer von Elektroherden sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Die Bezugsanweisung ist beim zuständigen magistratischen Bezirksamt - Wirtschaftsreferat - unter Vorlage des Kunden-nachweises für Brennmaterial und Beibringung einer Bestätigung des Hausbesitzers oder dessen Bevollmächtigten über das Fehlen des Gasanschlusses bzw. die Unbenützbarmkeit der Gasgeräte anzufordern. Die in Form einer Dringlichkeitsbescheinigung mit dem Vermerk "Kochkohle" ausgestellte Bezugsanweisung ist sofort dem Kohlenhändler zu übergeben, bei dem der Haushalt zum Bezuge von Brennmaterial eingetragen ist.

Mit der Ausgabe der Kohle an die Verbraucher kann erst nach Belieferung der Händler begonnen werden. Soweit Kohle lag und ist, müssen die Dringlichkeitsbescheinigungen sofort eingelöst werden. Mit Rücksicht auf die Transportschwierigkeiten muß der Verbraucher die Kohle abholen. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Brennstoffart oder Sorte, weshalb die angebotene Kohle unbedingt übernommen werden muß. Bei Verweigerung der

Annahme verliert der Verbraucher sein Anspruchsrecht. Die erfolgte Ausgabe zählt auf die Anspruchsmenge 1946/47 und ist vom Kohlenhändler im Kundennachweis und in der Kundenkartei zu verzeichnen.

Um eine Zersplitterung der Bestellmengen zu vermeiden, übergeben die Kohler oder die übernommenen Dringlichkeitsbescheinigungen einem ihrer bisherigen Lieferanten. Weitere Weisungen an den Kohlenhandel folgen in einer gesonderten Weisung der Fachgruppe.

Luft im Gas!

=====

Seit der Verschiebung der Gassparmaßnahmen am 29.v.M. erhalten die Gaswerke täglich zahlreiche Klagen über Luft im Gas. Zur Erklärung teilen die Gaswerke mit, daß während der jetzt verlängerten Sperrzeiten sich im Rohrnetz ein Unterdruck bildet. Bei offengebliebenen Gashähnen kann Luft ins Rohrnetz eindringen, die bei Wiederbeginn der Gaslieferung erst durch das anströmende Gas verdrängt werden muß. Also: Gashähne immer geschlossen halten!

Stadtrat a.D. Weber Ehrenbürger der Technik

=====

Im Festsaal der Technischen Hochschule Wien fand heute vormittags eine akademische Feier statt, in deren Rahmen Mitglieder der Alliierten Militärmissionen und Persönlichkeiten des österreichischen Wirtschaftslebens, unter ihnen Stadtrat a.D. Anton Weber, zu Ehrenbürgern der Wiener Technischen Hochschule ernannt wurden. An der Feier, die von einem Bläseroktett der Wiener Philharmoniker eingeleitet wurde, nahmen Bundeskanzler Ing. Figl, die Bundesminister Dr. Hurdes und Ueleis, Kardinal Dr. Innitzer und zahlreiche namhafte Vertreter des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und der Wissenschaften teil. Die Gemeinde Wien war durch Bürgermeister General Dr.h.c. Körner, Altbürgermeister Seitz, die Stadträte Honey und Dr. Freund, Magistratsdirektor Dr. Kritscha und Stadtbaudirektor Ing. Gundacker vertreten. Rektor Hofrat Professor Dr. Holey verwies in seiner Ansprache unter anderem auf die Verdienste, die sich Stadtrat a.D. Weber an der Spitze einer unserer größten technischen Organisationen, des Wie-

ner Stadtbauamtes, erworben hat. Stadtrat Weber war der Organisator der großen Wohnbautätigkeit der Gemeinde Wien. Er hat diese Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit der freischaffenden Architektenschaft gelöst. Im April 1945 ist er abermals an die Spitze des Bauamtes getreten, hat dieses vollkommen neu aufgebaut und in kürzester Zeit zu außergewöhnlichen Leistungen geführt. Es wurden die Verkehrswege Wiens freigemacht, Notbrücken gebaut, die Wasserleitung instandgesetzt und die Wiederherstellung der zerstörten Wohnungen begonnen. In großzügiger Planung wurden die städtebaulichen Vorarbeiten für den Wiederaufbau der zerstörten Stadtteile getroffen. Eine Enquete vereinigte 184 Fachleute aus allen Wissensgebieten zur Feststellung der Richtlinien für die Wiederaufbauarbeit unserer Stadt. Seine Verdienste auf dem Gebiete des Wohnungs- und Siedlungswesens und der technischen Organisation hat die Technische Hochschule Wien durch die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der technischen Wissenschaften gewürdigt. Stadtrat a.D. Weber ist wohl der erste Ehrenbürger der Wiener Technik, der aus dem Arbeiterstande erwachsen, durch hervorragende persönliche Leistung diese hohe Auszeichnung erworben hat.

Auslieferung der aufgerufenen Lebensmittel
=====

Das Zentral-Ernährungsamt gibt bekannt, daß die in dem Aufruf der Vorwoche und in den beiden Aufrufen der vergangenen Woche aufgerufenen Lebensmittel, soweit sie nicht schon zur Ausgabe gelangt sind, in den nächsten Tagen ausgegeben werden. Die entsprechenden Abschnitte verlieren keinesfalls ihre Gültigkeit.

Lebensmittelaufruf für nächste Woche
=====

Das Zentral-Ernährungsamt gibt bekannt:

Aus technischen Gründen ist die Bekanntgabe der in der nächsten Woche zur Ausgabe gelangenden Lebensmittelquoten nicht möglich.

Voraussichtlich werden diese in der morgigen Abendsendung der Ravag verlautbart werden.